



Pressemitteilung

Auftaktveranstaltung DialOGStandorte – Start eines dreijährigen Entwicklungsprozesses zum Ganzttag im Ruhrgebiet

Essen, 4.11.2019: Mit der heutigen Auftaktveranstaltung in Essen starten im Rahmen des Projektes „DialOGStandorte – Dialog von Jugendhilfe und Schule in der Arbeits- und Lebenswelt Offener Ganztagsgrundschule“ 20 Grundschulen und kommunale Vertreter aus Bochum, Dortmund, Gladbeck, Hagen und Hamm in einen gemeinsamen dreijährigen Entwicklungsprozess zum Thema „Ganzttag“.

Mit „DialOGStandorte“ soll das schulische Ganztagsangebot in den Bereichen „Raumkonzepte“ sowie „Fortbildung und multiprofessionelle Zusammenarbeit“ kindorientiert im Ruhrgebiet weiterentwickelt werden. Dazu bauen Jugendhilfe und Schule in den fünf Städten ihre Kooperation unter Verwendung neuer Strukturen weiter aus. Diese Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den zuständigen freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, den zuständigen schulischen Verwaltungseinheiten sowie den offenen Ganztagsgrundschulen (vier je Kommune) soll eine optimale Förderung und Begleitung der Kinder im offenen Ganzttag ermöglichen.

DialOGStandorte ist ein Projekt des Instituts für soziale Arbeit e.V. und der RuhrFutur gGmbH, gefördert von der Stiftung Mercator.

Die Auftaktveranstaltung am 4. November 2019 findet um 12.00 Uhr im Hotel Franz (Steeler Str. 261, 45138 Essen) statt. Vertreter*innen der Medien sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

<https://isa-muenster.de/arbeitsbereiche/jugendhilfe-und-schule/dialogstandorte/>

<https://www.ruhrfutur.de/aktivitaeten/dialogstandorte>

Kontakt:

André Altermann (Projektleitung)

ISA e.V., Münster

Tel.: 0251/20 07 99-47

andre.altermann@isa-muenster.de

Doreen Barzel (Projektleitung)

RuhrFutur gGmbH, Essen

doreen.barzel@ruhrfutur.de

Sabine Rehorst (Presse | Kommunikation)

RuhrFutur gGmbH, Essen

0201-177878-26 | sabine.rehorst@ruhrfutur.de

DURCHGEFÜHRT VON



GEFÖRDERT VON

